

Fördern bei Dyskalkulie - Simultanerfassung trainieren

ab Klasse 1

Angeboten wird eine Kartei, bestehend aus 60 Kärtchen mit rückseitiger Selbstkontrolle. Je drei Kärtchen befinden sich auf einer Din A5 Seite. Die Seiten müssen lediglich noch ausgedruckt, gefaltet und laminiert werden. Für die Hand der Kinder gibt es einen Laufzettel.

Schon früh lernen Kinder die Zahlwortreihe auswendig. Die meisten Kinder kennen zum Zeitpunkt der Einschulung die Zahlwortreihe bis zehn und können flüssig vorwärts zählen. Immer mehr Kinder, und insbesondere Kinder mit Verdacht auf eine Rechenschwäche, haben jedoch noch keine Vorstellung davon entwickelt, welche konkreten Mengen mit den Zahlwörtern bzw. Zahlbildern in Verbindung stehen. Sie begreifen die Zahlen rein ordinal, nämlich als fest definierte Elemente in einer bestimmten Rangfolge.

Kinder mit Verdacht auf eine Rechenschwäche haben außerdem Schwierigkeiten mit der simultanen Erfassung von Mengen. Werden normalerweise Mengen bis fünf spontan erkannt, können rechenschwache Kinder auch kleine Mengen nur durch Abzählen erfassen.

Wesentliche Ansätze zur Förderung von Kindern mit Verdacht auf eine Rechenschwäche sind daher

- die Entwicklung des Zahlbegriffs als Verknüpfung von Zahl und Menge. Die Kinder sollen verinnerlichen, dass natürliche Zahlen die Anzahl von Objekten in einer Menge repräsentieren.
- die Schulung der Simultanerfassung.
- die Vermittlung der Erkenntnis, dass eine Menge erst dann invariant ist, wenn nicht das "mehr" ist, was mehr Raum einnimmt, sondern das, was die größere Quantität bezeichnet.

Diese Ansätze wurden bei der Erstellung dieses Freiarbeitsmaterials für die Hand der Kinder berücksichtigt.



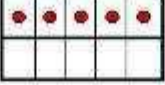



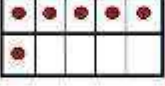


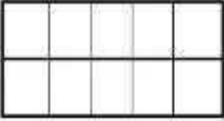




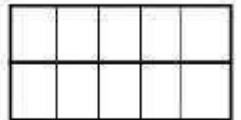
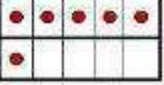

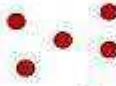
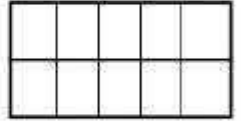
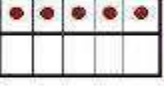


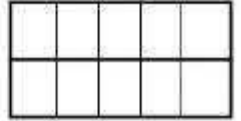
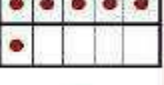


Wie arbeiten die Kinder mit den Karten?

Die Kartensätze sind farbig unterschieden. Die Kinder beginnen mit dem grünen Kartensatz. Hier werden Plättchenmengen bis Fünf in unterschiedlicher Anordnung dargestellt. Die Kinder versuchen, die Anzahl der Plättchen durch Schauen zu erfassen. Ein Zählen soll in diesem Moment vermieden


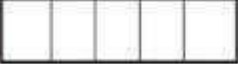
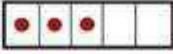


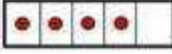

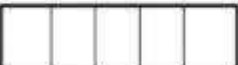





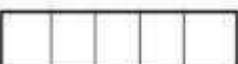



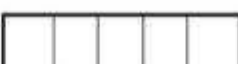




werden. Sie kontrollieren ihre „Schätzung“ durch das Wenden der Karte. Erst jetzt strukturieren sie die zufällige Anordnung der Menge, indem sie die Menge in ein Fünferfeld übertragen.

Im roten Kartensatz werden Mengen bis 10 dargestellt. In der Anordnung der Plättchenmengen haben wir darauf geachtet, diese in Zerlegungen darzustellen. Diese bewusste Anordnung soll dazu beitragen, das Zählen zu unterdrücken und das Rechnen zu erleichtern. Auch hier wird schnell im Kopf überschlagen, dann kontrolliert und abschließend strukturiert aufgemalt.

<p>Schau und zeichne ein!</p>   <p>1</p>	 
<p>Schau und zeichne ein!</p>  	 
<p>Schau und zeichne ein!</p>  	   <p>NIEKAO</p>
<p>Schau und zeichne ein!</p>   <p>2</p>	 
<p>Schau und zeichne ein!</p>  	 
<p>Schau und zeichne ein!</p>  	   <p>NIEKAO</p>



<p>Schau und zeichne ein!</p>  <p>1 </p>		<p>Schau und zeichne ein!</p>  <p>2 </p>	
<p>Schau und zeichne ein!</p>  <p></p>		<p>Schau und zeichne ein!</p>  <p></p>	
<p>Schau und zeichne ein!</p>  <p></p>	  <small>NIEKAO</small>	<p>Schau und zeichne ein!</p>  <p></p>	  <small>NIEKAO</small>

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Erfolg bei der Arbeit mit der Karte!

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG !

